

Rapport du Comité central du 11 février 2008

Anwesend: CLAUDE F., FUSENIG G., HEINTZ J., HENGESCH P., HOFFMANN C., JANES M., KLENSCH S., KRECKÉ M., LECH P., PUNDEL T., RECKERT C., SCHUMACHER C., WENER C.

Allgemeines

- Die eingegangenen **Mahnungen** wurden alle bereits von Marc JANES beglichen.
- Die **Subsidien** vom MEN für das Jahr 2008 sind eingegangen. Auch der Zuschuss für Transportkosten der Vorstandsmitglieder und sportlichen Leiter (frais de route pour dirigeant) ist ebenfalls eingegangen, bezieht sich jedoch auf das Jahr 2007. Der Posten für die Transportkosten der Sportsektionen wird weiterhin vom MEN verwaltet, so dass nach Kontrolle der Rechnungen diese vom MEN beglichen werden bis die vorgesehene Summe überschritten wird und alle weiteren Kosten dann zu Lasten der LASEL fallen.
- Fernand CLAUDE und Jang SCHMIT werden uns anlässlich der Jahreshauptversammlung (**Assemblée Générale**) des COSL am 8. März in Dudelange gebührend vertreten.
- Jean Majerus und Franz Meysembourg (als Vertreter) werden unsere Anliegen weiterhin im **Conseil consultatif** des COSL vertreten.
- Die Flugtickets für alle **ISF-Veranstaltungen** wurden gebucht.

Nationale Organisationen

- Wie bereits in den letzten Jahren ist weiterhin eine sehr dürftige Beteiligung an den **Handball**-Wettbewerben zu beobachten. Während sich bei den **Minimes**-Mädchen 5 Teams eingeschrieben hatten, jedoch nur klägliche 2 Teams angetreten sind, konnte der Minimes-Jungen Wettbewerb immerhin in zwei 3er-Gruppen ablaufen. Die hohe Ausfallquote erklärt sich unter anderem aus der relativ frühen Einschreibefrist, welche viele Schulen dazu zwingt ein Team einzuschreiben, ohne mit Sicherheit zu wissen ob die Schüler an diesem Wettbewerb teilnehmen können und/oder wollen.
- Im Gegensatz hierzu wurde bei den 2 gegen 2 **Volleyball**-Wettbewerben fast völlig auf eine Einschreibung verzichtet, was die Turnierplanung immer wieder zum spontanen Akt werden lässt. Folgerichtig verschieben sich der Wettbewerbsbeginn und somit auch die Rückreise der Teilnehmer unnötig.
- Ähnliche Probleme traten auch bei der **Schwimmmeisterschaft** auf, wo das Einschwimmen bereits für 13:30 und der Wettbewerbsbeginn erst für 15:00 vorgesehen waren. Die Wettbewerbe wurden jedoch erst um 15:30 gestartet. Zudem waren die Resultate fehlerhaft und müssen demnach überarbeitet werden.
- Das **Fun in Athletics** konnte seine gute Beteiligung aus den letzten Jahren mit 15 Mädchen- und 14 Jungen-Teams nochmals übertreffen. Das Ausweiten dieser Veranstaltung wurde bereits vom voraussehenden sportlichen Leiter Serge KLENSCH ins

Auge gefasst. Vorausgesetzt die Verantwortlichen der Coque wären in der Lage eine zweite Hochsprunganlage aufzurichten, wäre es ohne weiteres möglich vier Teams an einer Station einzuplanen und somit die maximale Teilnehmerzahl auf 36 Teams zu erweitern. Der Betrieb an den von Frank KRIER mustergültig organisierten Stationen verlief reibungslos. Die Teilnahme des LTAE, des LAML-INS, sowie des NOSL wurden mit großer Zufriedenheit wahrgenommen. Alle 6 Pokale wurden von der FLA gesponsert. Anlässlich einer solch reibungslosen Organisation und in Anbetracht der Begeisterung der Teilnehmer erscheint es mehr als schade, dass dieses Ereignis nicht mehr Anerkennung in der örtlichen Tagespresse erlangen konnte.

- Die Versammlung der sportlichen Leiter (**Directeurs sportifs**) wird am 3. März in gewohnter Zeit (17h00) stattfinden.

AG Constituante

- Claude Hoffmann gab einen kleinen Überblick über das Geschehen und die zahlreichen Unterredungen der letzten Wochen. Vorausgesetzt das MEN wird seine Zustimmung zur Gründung einer LASEL asbl innerhalb der nächsten Tage geben, so wird an dem geplanten Datum 19.02. festgehalten.

- Der Ablauf wird wie bereits für den Kongress 2007 vorbereitet eingehalten:

* Erklärungen zur Satzung und dem ASBL-Statut (Monique

KRECKÉ, Pol HENGESCH)

* Abstimmung: 1. Statut asbl - 2. Vorgelegte Statuten - 3. Übernahme der gewählten Vorsitzenden (Comité Central) - 4. Übernahme der Finanzen

- Die Unterlagen zur Hauptversammlung müssen zusammengestellt werden.
- Der geplante und angekündigte Empfang nach der Versammlung muss vorbereitet werden.